

Impressionen aus dem Seleger Moor



Jubilarenreise des Quartiervereins Maihof Munter unterwegs

Dieses Jahr war die Jubilarengruppe – teilweise mit Begleitung – ausnahmsweise ganz familiär unterwegs im Kleinbus von der Firma Zurkirchen mit dem umsichtigen Chauffeur Roger Albrecht. Familiär deshalb, weil nur elf Personen dabei waren.

Nach einer ersten Stärkung in der «Alpenrose» bei Kaffee und Gipfeli oberhalb Küsnachts fuhren wir weiter über Risch, Mettmensjetten zum Park Seleger Moor. Dessen Gründer, Robert Seleger, hat hier eine Parklandschaft besonderer Art geschaffen. Selbst jetzt im Herbst ist das Schlendern über die lauschigen Wege, vorbei an riesigen Farnen und hohen, alten Bäumen, ein Erlebnis. Man kann nur ahnen, was für eine Farbenpracht leuchtet, wenn die Azaleen, Rhododendren, Pfingstrosen und die Seerosen blühen.

Unser ausgedehnter Mittagshalt im «Weissen Rössli» in Mettmensjetten war ein Volltreffer. Vielen Dank, Erika Burkard: Wir sassen in der gemütlichen, holzgetäferten Landgaststube, der Tisch für unsere «Grossfamilie» war liebevoll gedeckt, das Essen hervorragend, und wir unterhielten uns bestens. Kaum im Bus zurück, fielen die ersten Regentropfen. Trotzdem genossen wir die Fahrt über Ottenbach, Muri, Sins und Hitzkirch nach Luzern.

Herzlichen Dank allen, die zu diesem stimmungsvollen Herbstausflug beigetragen haben.

Käthi Grüter

